

4. Februar 2018



## Für freien und unabhängigen Journalismus

Die SP Appenzell Innerrhoden (SP AI) ist besorgt über den drohenden Kahlschlag in der Schweizer Medienlandschaft. Die angekündigten Entlassungen und Abbaumassnahmen bei der Nachrichtenagentur SDA sind die Folge eines falschen Renditedenkens. Im Schatten der extremen No-Billag-Initiative soll es nun auch noch der einzigen unabhängigen Presseagentur in unserem Land an den Kragen gehen.

Die SP AI macht sich stark für einen freien und unabhängigen Journalismus in allen Sprach- und Randregionen unseres Landes. Die SDA ist Rückgrat der Schweizer Medienlandschaft. Sie liefert mit ihren Informationen Qualität und eine breite Abdeckung. Damit trägt sie zum Erhalt kleiner Medienunternehmen in den Randregionen bei. Die Redaktion des «Appenzeller Volksfreunds» hat sich in der Ausgabe vom Samstag, 3. Februar 2018 unter dem Titel «Vorgeschmack auf No-Billag-Effekt» über die Wichtigkeit der SDA geäußert.

Die SP AI fordert den Erhalt der SDA und hofft auf erfolgreiche Verhandlungen der SDA-JournalistInnen mit dem Verwaltungsrat. Zudem muss der Bund die Leistungen der SDA sichern und zu einer neuen, nicht gewinnorientierten Nachrichtenagentur beitragen.

SP AI

Kontakt:

Martin Pfister 079 713 74 84 (ruft zurück)  
Erich Kiener, Parteisekretär [info@sp-ai.ch](mailto:info@sp-ai.ch)